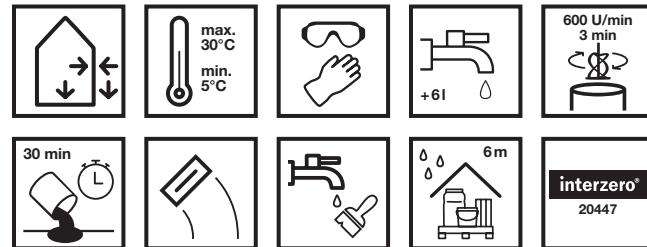


INTRASIT® RZ2 55HSP

Ruck-Zuck Klima-Leichtputz, faserarmiert, 10 - 25 mm



Diese Piktogramme gelten für das **Grundprodukt**.
Abweichungen sind je nach Einsatzbereich und Verarbeitung möglich.

PRODUKTINFORMATION

Beschreibung

INTRASIT® RZ2 55HSP ist ein "atmungsaktiver", naturweißer Klimaleichtputz mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften. Durch Einsatz der HSP-Technologie sind deutlich verbesserte Putzeigenschaften ermöglicht worden. Bei INTRASIT® RZ2 55HSP handelt es sich um einen neuartigen Klimaleichtputz, der im System mit INTRASIT® Aquarol 10A und dem Dichtmörtel INTRASIT® RZ1 55HSP, wandseitig den kapillaren Feuchtigkeitstransport deutlich reduziert und raumseitig, aufgrund der erhöhten Wassereindringtiefe, eine gute Klimaregulierung (Anti-Schimmeleffekt) gewährleistet.

Anwendung

- zur Sanierung von salz- und feuchtebelasteten Wandflächen im Innen- und Außenbereich
- als Bestandteil des Ruck-Zuck-Saniersystems zur Herstellung eines porenhydrophoben Leichtputzes mit salzspeichernden und klimatisierenden Eigenschaften
- als faserarmierter Sockelputz für die Anwendung innen und außen
- zur gewichtsreduzierten Egalisierung und Ausbesserung von Mauerwerk und Porenleichtbeton

Einsatzbereich

- als Bestandteil des Ruck-Zuck-Saniersystems zur Herstellung eines porenhydrophoben Leichtputzes mit salzspeichernden und klimatisierenden Eigenschaften
- als faserarmierter Sockelputz für die Anwendung innen und außen
- zur gewichtsreduzierten Egalisierung und Ausbesserung von Mauerwerk und Porenleichtbeton

Einsatzort

- im Außen- und Innenbereich

Eigenschaften

- hohe Ergiebigkeit durch niedrige Frischmörteldichte
- schnelles Anziehen und zügiger Erhärtungsverlauf
- durch Faserarmierung gleichmäßige, schwindarme und rissfreie Aushärtung
- hohes Salzspeichervermögen durch Mikroporenstruktur
- gebremste, kapillare Wasseraufnahme bei hoher Wasserdampfdurchlässigkeit
- wirkt ausgleichend auf Schwankungen des Raumklimas
- streichfertige helle Oberfläche, kein Feinputz erforderlich



Technische Daten

lieferbare Gebindegrößen	25 kg/Sack
Farbe	naturweiß
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Schüttdichte	0,6 kg/l
Frischmörtelrohdichte	0,8 kg/l
Trockenrohdichte*	0,72 kg/l
Verarbeitungszeit	30 - 45 Minuten ¹⁾
Erstarrungsbeginn	1,5 Stunden ¹⁾
Erstarrungsende	3,5 Stunden ¹⁾
Festmörtelrohdichte	ca. 0,72 kg/dm ³
Biegezugfestigkeit	ca. 2,1 N/mm ²
Druckfestigkeit	ca. 4,9 N/mm ²
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	8
Lagerung	trocken, 6 Monate
Verbrauch	ca. 6,5 kg/m ² pro cm Putzdicke 15 kg \approx 21 l Frischmörtel

¹⁾ Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte

UNTERGRUND

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein.

Vorbereitung

- Putzreste, lose Teile, Staub vollständig entfernen.
- Altplatz in einem Radius von 80-100 cm über die Schadensstelle hinaus abschlagen.
- Mürbe Mauerwerksfugen 2-3 cm tief auskratzen, schadhafte Steine ersetzen. Untergründe grundsätzlich mit INTRASIT® Aquarol 10A grundieren und nachfolgend einen netzartig deckenden Spritzbewurf aus INTRASIT® RZ1 55HSP auftragen.
- Bei stark saugenden Untergründen ist INTRASIT® RZ1 55HSP als Haftbrücke im Schlammverfahren aufzubringen. Schlammträge sind zur Verbesserung der Haftung von INTRASIT® RZ2 55HSP mit einem Haftspritzbewurf aus INTRASIT® RZ1 55HSP zu versehen. Mit INTRASIT® RZ1 55HSP vollflächig gespachtelte Flächen müssen waagerecht aufgekämmt werden. Alternativ kann nach einer Wartezeit von ca. 45 Minuten ein Haftspritzbewurf aus INTRASIT® RZ1 55 HSP erfolgen. Dieser sollte netzartig (ca. 70 % Deckung) aufgebracht werden.

Nach 1 Stunde Aushärtezeit kann der Putzauftrag erfolgen.

EINSATZBEREICHE UND VERARBEITUNG

Auftragen

- INTRASIT® RZ2 55HSP in Wasser einstreuen und 2 bis 3 Minuten mit einem Rotoquirl (400 – 600 UpM) intensiv mischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. Die Verarbeitungskonsistenz stellt sich während des Mischvorganges ein. Wassermenge einhalten. Empfohlenes Mischungsverhältnis: 15 kg INTRASIT® RZ2 55HSP : ca. 6 l Wasser.
- INTRASIT® RZ2 55HSP, je nach Untergrund und Salzbelastung, in einer Gesamtputzdicke von 10 bis 25 mm auftragen. Bei hoher Salzbelastung empfiehlt sich ein 2-lagiger Putzaufbau. Dazu wird die 1. Putzlage waagerecht aufgekämmt. Der Auftrag der 2. Putzlage erfolgt nach Durchtrocknung der 1. Lage.
- Oberfläche lot- und fluchtgerecht abziehen. Mit mattfeuchtem, roten Schwammbrett abreiben. Durch die feinkörnige Struktur des Putzes sind, je nach Endbehandlung, streichfähige Oberflächen zu erzielen.

Trocknung / Folgearbeiten

- Nach Durchtrocknung der Putzflächen kann eine Grundierung mit INTRASIT® Aquarol 10A zur Oberflächenverfestigung sowie ein Schlussanstrich mit INTRASIT® SE-SF 70A erfolgen. Die diffusionsäquivalente Luftsichtdicke von $sd < 0,2$ m darf bei Einsatz anderer Beschichtungen nicht überschritten werden.

HINWEISE

Reinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Systemprodukte

- INTRASIT® Aquarol 10A
- INTRASIT® RZ1 55HSP
- INTRASIT® SE-SF 70A

Zu beachten

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- Den frischen Putz vor zu rascher Austrocknung und ungünstiger Witterung schützen. Zugluft vermeiden.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Abbindeverlauf.
- Bei hoher Salzbelastung ist ggf. eine mehrlagige Ausführung mit INTRASIT® RZ2 55HSP erforderlich.
- Feine Haarrisse können entstehen. Sie sind unbedenklich, da sie die Funktionsfähigkeit des Putzes nicht beeinträchtigen.
- Wassermenge einhalten. Überdosierung führt zu erhöhter Schwindung und kann Rissbildung verursachen.

Inhaltsstoffe

- Normzemente
- mineralische Zuschlagstoffe
- Hydrophobierungsmittel
- Faserfüllstoffe
- mineralische Leichtzuschlagstoffe
- Luftporenbildner
- HS-Puzzolane

Arbeitsschutz / Empfehlung

- Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung

- Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

Hersteller

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.